



RAG Schießsport Börde

Verband der Reservisten der
deutschen Bundeswehr e.V.

Magdeburg Am Buckauer Tor 2
39104 Magdeburg

Liebe Kameradin und Kameraden, hiermit laden wir euch recht herzlich zur

Vereinsmeisterschaft RAG Schießsport Börde

Kurzwaffen

am 16.06.2023 in Hadmersleben ein

1. Durchführung

Schießleitung: Uwe Böttcher

Standaufsichten: anwesende Schießleiter

Funktionär: anwesende RAG Mitglieder

Name des Wettkampfes: Vereinsmeisterschaft RAG Schießsport Börde
Kurzwaffe P-G1 25 Meter abgewandelt

2. Meldung:

Anmeldung: Die Schützen werden gebeten sich schriftlich beim Schießsportfachwart Uwe Böttcher über E-Mail (boettcher-oschersleben_bode@t-online.de) oder über die bekannte WHATSAPP Gruppe anzumelden.

Bitte unbedingt Namen, das Kaliber und den Typ der eigenen Kurzwaffe mit angeben.

Meldeschluss: 07 Juni 2023

Teilnehmer: Mitglieder der RAG Schießsport Börde

Gebühren: Standgebühren je nach Teilnehmerzahl, 0,50€ je Ringscheibe, für Teilnehmer ohne eigene Sportwaffen **aktueller Tagespreis** für 20 Schuss Kaliber 9X19 mm und **aktueller Tagespreis** für 20 Schuss 9x18 mm MAKAROV.

3. Ablauf:

Beginn Funktionspersonal: 15:50 Uhr

Beginn für Wettkämpfer: 16:00 Uhr Einweisung in den Wettkampfbedingungen

Schießbeginn: 16:10Uhr

Schießende: 17:10 Uhr

Siegerehrung: 17:20 Uhr

Adresse: Schützengesellschaft Hadmersleben von 1703 e.V. OT Hadmersleben Heerstraße 78
39387 Oschersleben

4. Waffen und Munition:

Zugelassene Waffen: Siehe Beschreibung der Disziplin. Die Benutzung der eigenen Waffen setzt den Besitz der Waffenbesitzkarte bzw. sonstige waffenrechtlich vorgeschriebene Genehmigung voraus. Das persönliche Schießbuch ist vorzulegen.

Mitglieder ohne WBK und eigener Sportwaffen können die bereitgestellte CZ 75, die Makarow IŽ-70 nutzen.

Zugelassene Munition: Auf dem Schießstand Schützengesellschaft Hadmersleben von 1703 e.V. darf Munition mit bis zu 1500 Joule verschossen werden. Zugelassen ist Fabrik- und wiedergeladene Munition. Die max. Energiewerte laut CIP müssen eingehalten werden. Wiederlader sind für Ihre Munition eigenverantwortlich. Es darf im Wettkampf nur das Kaliber geschossen werden, welches auf der Waffe eingepreßt ist.

5. Auswertung:

Die Auswertung der Schießergebnisse erfolgt direkt nach Ende des Schießens durch das eingeteilte Funktionspersonal.

6. Schießdisziplin P-G1 25 Meter abgewandelt:

8.5.1 Waffe:

Zugelassen sind Pistolen cal. 7,65 mm (.320) – .45 ACP mit beliebiger, jedoch offener Visierung.

8.5.2 Lauflänge:

Mindestens 3 Zoll (76,2 mm), höchstens 6 Zoll (152,4 mm).

8.5.3 Griffstück:

Handballenauflagen, Handgelenkauflagen, verstellbare oder orthopädische Griffschalen sind nicht gestattet.

8.5.4 Abzug:

Der Abzugswiderstand im Moment der Auslösung darf nicht geringer als 1.000 g sein.

8.5.5 Scheibe:

Präzision: 1 Scheibe 10er Ring

50 cm Durchmesser gemäß 10.3

Zeitserie: 2 Scheiben 10er Ring

50 cm Durchmesser gemäß 10.2.

8.5.6 Scheibenentfernung:

Vom hinteren Rand der Entfernungslinie gemessen beträgt die Entfernung zur Scheibe 25 m (+/- 0,1 m).

8.5.7 Anschlagarten:

Stehend freihändig, ein- oder beidhändig.

8.5.8 Schusszahl: 5 Schuss Probe

Präzision: 10 Schuss Wertung

Zeitserie: 10 Schuss Wertung.

8.5.9 Schießzeit für Wertungsschüsse:

Präzision: 5 min.

Zeitserie: 2 x 10 Sekunden.

8.5.10 Ablauf:

Präzision: Der Schütze schießt 2 Serien zu je 5 Schuss auf eine Scheibe.

Der Schütze steht mit fertig geladener Waffe in Schussposition.

Auf Zuruf "Start" beginnt er das Schießen. Auf Zuruf "Stopp" stellt er das Schießen ein.

Zeitserie: Der Schütze schießt 2 Serien zu je 5 Schuss auf 2 nebeneinanderstehende Scheiben. Nach jedem Schuss muss er das Ziel wechseln, er darf also nicht 2 Schüsse hintereinander auf eine Scheibe abgeben. Der Schütze steht mit fertig geladener Waffe in Schussposition. Auf Zuruf "Start" beginnt das Schießen. Auf Zuruf "Stopp" stellt er das Schießen ein.

8.5.11 Anzeige:

Die Beobachtung der Probeschüsse kann mit jedem beliebigen Beobachtungsglas erfolgen.

8.5.12 Zielhilfsmittel:

Es sind nur Sehhilfen des täglichen Gebrauchs zulässig. Das Abdecken des nichtzielenden Auges ist nicht erlaubt. Schutzbrillen siehe Nr. 8.1.7.

8.5.13 Bemerkungen:

1. Die Probeschüsse werden abgeklebt und gekennzeichnet, währenddessen ist die Schießzeit unterbrochen.
2. Auf Schießanlagen der Bundeswehr kann diese Disziplin auch auf kürzere Entfernungen geschossen werden, wenn die dort gültigen Bestimmungen es vorschreiben.
3. Die Zeitserie darf auch mit 2 x 5 Schuss auf eine Scheibe geschossen werden, wenn die Schießstandbestimmungen nur eine Scheibe zulassen.

7. Dokumentation

Jeder Schütze erhält auf Wunsch eine Liste mit der Gesamtauswertung zum Nachweis seiner Teilnahme und seiner Schießleistungen. (Wird über den E-Mail Verteiler nachgereicht.) Selbstverständlich wird der Wettkampf auch im Schießbuch eingetragen.

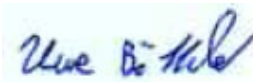
8. Siegerehrung

Die Bekanntgabe des 1. bis 3. Platzes erfolgt vor Ort und wird aktenkundig auf der RAG Schießkladde dokumentiert. Für den 1. bis 3. Platz wird eine Urkunde vergeben. Eine Kopie der Schießkladde kann als Nachweis zugesendet werden.

Diese Ausschreibung wurde auf Basis der Schießsportordnung des VdRBw e.V. in der Fassung vom 26.03.2019 erstellt. Die Übung wird eventuell in einigen Details leicht abgewandelt und den Möglichkeiten auf der Schießanlage angepasst. Bis auf diese geringfügigen, das WaffG. und die AWaffV. nicht berührenden Abweichungen gelten die Regelungen der Schießsportordnung, sowie die Schießstandordnung der Schießstätte. Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und einen erfolgreichen Wettkampf in fairer, kameradschaftlicher Atmosphäre.



RAG Vorsitzender



RAG Schießsportfachwart